

Krisensituationen – Wie genau hilft der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern?



0800
/655
3000
Wir sind für Sie da.

Dr. med. Petra Brandmaier
FÄ f. Psychiatrie und Psychotherapie
Ärztliche Leitung Leitstelle
Krisendienst Psychiatrie Obb.
Petra.Brandmaier@kbo.de
kbo Isar-Amper-Klinikum Haar

Krisen verstehen!

Griechische Antike:

juristischer, theologischer und medizinischer Bereich;
vom griechischen Verb *krino* ("scheiden", "auswählen", "beurteilen", "entscheiden" aber auch "sich messen", "streiten", "kämpfen").

-> In den drei genannten Bereichen forderte Krisis harte Alternativen heraus: Recht oder Unrecht
- Heil oder Verdammnis - Leben oder Tod.

19. Jahrhundert:

Ausweitung des Begriffs auf psychische Krankheiten

Jüngere Psychiatriegeschichte:

Evolutionistische Ansätze, Entpathologisierung

-> Krise als Herausforderung

- **Normative Krisen**
(Lebensveränderungen)

- treten in Phasen von Lebensveränderungen oder Umbruch auf.
Sie sind potenziell vorhersehbar und erlauben Zeit zur Vorbereitung

- **Nichtnormative Krisen**
(traumatische Krisen)

- werden durch nicht vorhersehbare, potenziell traumatisierende Ereignisse ausgelöst. Es gibt keine Zeit zur Vorbereitung; Bewältigungsstrategien müssen neu aufgebaut werden

Reiter und Strotzka (1977):

„Krisen sind zeitlich umschriebene Ereignisse von ungewissem Ausgang mit dem Charakter des Bedrohlichen, des möglichen Verlustes. Sie stellen gewohnte Wert- und Zielvorstellungen in Frage, fordern Entscheidungen und Neuanpassung, können Gefühle der Hilflosigkeit erzeugen, führen vielfach zur Änderung von Verhalten und Erleben und bieten somit auch die Chance einer Neuorientierung.“

Die psychische Verfassung in der Krise ist das Resultat einerseits der unmittelbaren Reaktion auf den Krisenanlass, andererseits der Reaktion auf das Erleben, die entstandene Situation nicht bewältigen zu können. (Sonneck, 2016)

Haltung des Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

0800
/655
3000

- Subjektivität von Krise
- Krisen als Bestandteil menschlichen Erlebens
- Krisen, Krankheit, Notfall
- Paradigma: Krisen sind bewältigbar
- Notwendigkeit der frühzeitigen professionellen Hilfe
- Krise als Chance?

Wie genau hilft der Krisendienst Oberbayern?

Wie wir helfen

Angebote und Leistungen

0800
/655
3000

Wer

Betroffene, Angehörige, Bezugspersonen, Fachstellen, Polizei, Behörden...

Anlass

Seelische Notlagen, psychische Krisen, psychiatrische Notfälle,
Beratungswunsch in zugespitzten Situationen

Schweigepflicht und
Datenschutz werden
eingehalten

Ambulante Krisentermine

Kurzfristige Termine: Was geschieht, wenn die telefonische Beratung nicht ausreicht? Dann ist ambulante Krisenhilfe angezeigt.



Mobile Einsätze

Hilfe am Ort in der Krise: In besonders dringenden Fällen kann eine Krisenintervention durch erfahrene Fachkräfte am Ort der Krise die richtige Hilfe sein.

Telefonische Beratung

Zuhören, nachfragen und ordnen: In einer seelischen Krise genügt es manchmal schon, wenn jemand am Telefon zuhört, nachfragt und die Situation klärt.



Leitstelle



ohne

**Altersbeschränkung in
über 120 Sprachen**



Stationäre Behandlung

Milieuwechsel und Schutz: Bei manchen akuten Notlagen kann eine vorübergehende stationäre Krisenbehandlung die geeignete Hilfe sein.

Leitstelle – Ablauf der Bearbeitung

0800
/655
3000

Telefon-Leitfaden

Fragen an Anrufer (Klient/Angehöriger/Helfer)

- Identifikation des Anrufers (Name, Adresse, Tel.-Nr.)
- Klärung des Anliegens
- Zuständigkeit (Sektor, Alter, Somatik/Sucht, Mitbehandler)
- Dringlichkeit von Seiten des Anrufers
- Fremd-/Selbstgefährdung
- Problemspektrum
- Wie lange schon? Warum jetzt?
- Anlass, Auslöser
- Medikation (aktuell, früher, Veränderungen)
- Frühere Klinikaufenthalte
- Aktueller Konsum von Alkohol oder Drogen
- Körperliche Erkrankungen (akut/chronisch/früher)
- Wichtige Bezugspersonen
- Auftragslage (Zusammenfassung)

➡ **Übersicht verschaffen**

➡ **Wurde bereits etwas unternommen?**

➡ **Vordiagnosen**

➡ **Ressourcen**

➡ **Abschluss**

Die Arbeit des Krisendienst Psychiatrie Obb. anhand eines Fallbeispiels

Anrufsituation → Betroffener und Angehörige rufen gemeinsam an

Für einen jungen Mann, den seine Familie aus einer dysfunktionalen und stark dependenten Beziehung „gerettet“ hat, ruft seine Schwester in der Leitstelle an und schildert welch starken Druck ihr Bruder habe zurück in die Beziehung zu gehen, obwohl er wisse, wie selbstschädigend das sei. Verbunden seien mit diesem Druck suizidale Gedanken und auch ein Selbstverletzungsdruck.

Die Schwester äußert, sie fühle sich zunehmend überfordert mit der Situation, sollte eigentlich zur Arbeit gehen und getraue sich nicht den Bruder alleine zu Hause zu lassen.



0800
/655
3000

Sowohl für die unmittelbar Betroffenen als auch für ihr Umfeld ist es gleichermaßen wichtig und ein erster Schritt in Richtung Hilfe, sich nicht zu scheuen das Gespräch zu suchen!

Insbesondere auch nicht zu vermeiden, Lebensmüdigkeit und suizidale Gedanken zu berichten oder nach ihnen zu fragen!

*Bild von juicy_fish auf Freepik

Möglichkeiten der Hilfe durch und Kontaktaufnahme zum Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

0800
/655
3000

Durch den Klienten (junger Mann) selbst:

2024 haben uns in 72,0 % aller ausführlich erhobenen Kontakte die Klient: innen selbst angerufen!

Durch die Schwester

oder eine andere Person aus dem Umfeld:

2024 waren 21,7 % aller ausführlich erhobenen Kontakte Angehörige oder enge Bezugspersonen der Klient: innen

Grenzen des Leistungsangebotes

0800
/655
3000

Die (nicht-ärztlichen) Einsatzteams des Krisendienstes werden von der Leitstelle nicht beauftragt, wenn folgende **Ausschlusskriterien** zum Tragen kommen:

- hochakute Selbstgefährdung (z.B. Klient:in steht sprungbereit auf der Brücke)
- hochakute Fremdgefährdung
- Vorliegende Fremdsprachigkeit und ein professioneller Dolmetscherdienst ist durch den Anforderer nicht organisierbar
- akuter somatischer, ärztlicher Abklärungsbedarf (z.B. lebensbedrohliche Magersucht)
- akute Intoxikationen, in denen zur Sicherung des Klienten, auch bei aktueller Klarheit, eine Überwachungsbedürftigkeit gegeben ist
- Vorliegen einer deutlichen Kommunikationsstörung (z.B. schwere Intoxikation, raptusartige Erregung)
- Klient:in befindet sich bereits in einer stationären Behandlung oder stationären Pflege
- Anforderung einer längerfristigen, prognostischen Einschätzung oder gutachterlichen Stellungnahme (Atteste, Zeugnisse, Gutachten etc.)



andere Dienste werden benötigt: z.B. Polizei, Notarzt

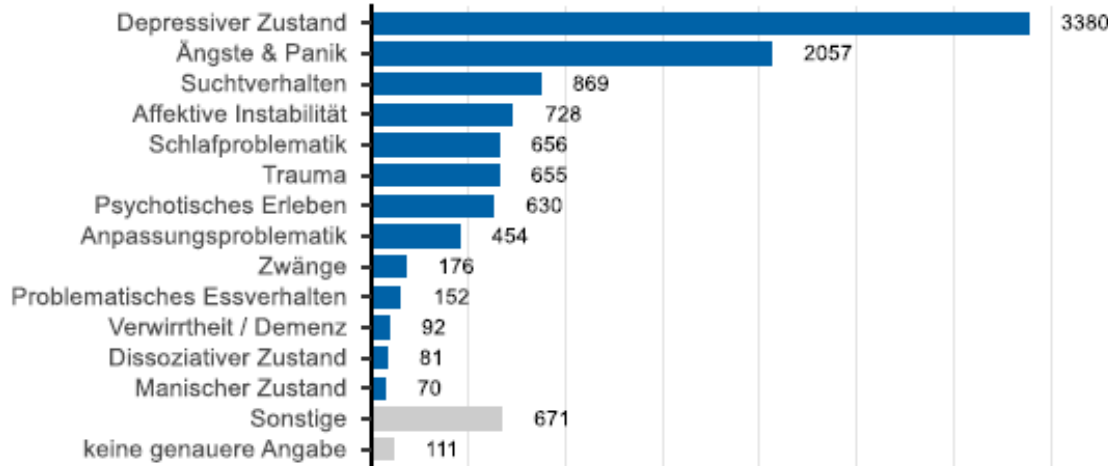
Problemspektren der Anrufer: innen



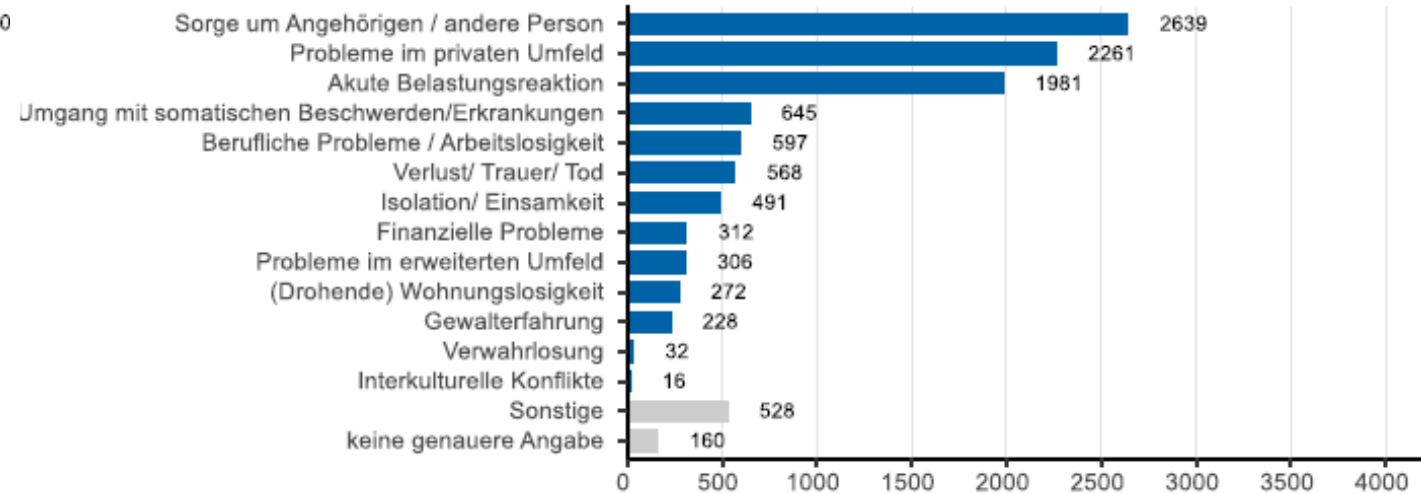
0800
/655
3000

Problemspektren der Anrufer: innen (ohne Fachstellen) im Jahr 2024

Psychiatrische Krise (N=10.782)



Psychosoziale Krise (N=11.036)



N=14.694 (Anzahl Anrufer: innen);
Bei Kurzkontakten nicht erhoben, Mehrfach-/Vielanrufer: innen nur einmal
berücksichtigt, sofern sich keine weiteren Problemspektren ergaben;
Anrufe durch Fachstellen werden nicht gewertet.
Mehrfachauswahlen möglich.

6. Austausch und Fragen

**VIELEN DANK für Ihre Aufmerksamkeit und einen
schönen Abend!**



**KRISENDIENST
PSYCHIATRIE
OBERBAYERN**

Geschäftsstelle
Würzstraße 1
81371 München

www.krisendienste.bayern/oberbayern

**0800
/655
3000**

Wir sind für Sie da.